Herren Bezirksklasse Gr.1

TSV Wendlingen II : TV Reichenbach
Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr

TSV Wendlingen II baut Siegesserie aus

Als Christian Csaki sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr.1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TV Reichenbach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV Reichenbach meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Christian Csaki, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Csaki / Schatton hatten gegen Klenk / Schröder beim 14:12, 11:4, 11:4 keine Schwierigkeiten. Beim 3:1-Sieg von Stuhlmüller / Holzfuß gegen Grundner / Schachner ging nur Satz 1 verloren. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Flegel / Schröder zunächst nicht gut aus, so gewannen Anders / Kühn im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 10: 12, 11:9, 11:5, 11:6-Erfolg gegen Thomas Klenk kam Christian Csaki nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit 11:4, 11:9, 12:14, 11:6 siegte dann Jörg Stuhlmüller gegen Florian Grundner und gab dabei nur einen Satz ab. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Sven Schatton gegen Kai Schröder zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Anders bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jonas Schachner. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Chris Schröder zunächst nicht gut aus, so gewann Frank Holzfuß im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Hans-Peter Kühn gewann im Anschluss sein Spiel gegen Willi Flegel sicher in drei Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Christian Csaki bezwang anschließend Florian Grundner in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diesen Sieg hat der TSV Wendlingen II nun ein Punkteverhältnis von 16:10 auf dem Konto, während der TV Reichenbach nach der Niederlage jetzt 6 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSuGV Grossbettlingen (TSV Wendlingen II) bzw. gegen den SV Reudern (TV Reichenbach).

Statistik:
TSV Wendlingen II
Doppel: Csaki / Schatton 1:0, Stuhlmüller / Holzfuß 1:0, Anders / Kühn 1:0
Einzel: C. Csaki 2:0, J. Stuhlmüller 1:0, S. Schatton 1:0, M. Anders 0:1, F. Holzfuß 1:0, H. Kühn 1:0
TV Reichenbach
Doppel: Grundner / Schachner 0:1, Klenk / Schröder 0:1, Flegel / Schröder 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: F. Grundner 0:2, T. Klenk 0:1, J. Schachner 1:0, K. Schröder 0:1, W. Flegel 0:1, C. Schröder 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").